

Bericht über die 33. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 22. Oktober 2025

Rathaus Stein, Festsaal

Beginn: 18:00 Uhr

Vorsitzende:

Bgm. Mag. Peter MOLNAR (SPÖ)
1.Vbgm. Eva HOLLERER (SPÖ)

Anwesende Mitglieder des

Gemeinderates:

2.Vbgm. DI Dr. Florian KAMLEITNER
(ÖVP)
StR Alexandra AMBROSCH BEd
(SPÖ)
StR Günter HERZ (SPÖ)
StR Christoph HOFBAUER (FPÖ)
StR DI Bernadette LAISTER (ÖVP)
StR KR Prof. Helmut MAYER (SPÖ)
Str ÖkR Martin SEDELMAIER (ÖVP)
StR Werner STÖBERL (SPÖ)
StR Martin ZÖHRER (FPÖ)
GR Mag. Klaus BERGMAIER MSc
MAS (SPÖ)
GR Christa EBERL (ÖVP)
GR DMS Edith GRUBER (ÖVP)
GR Jochen HASLINGER (MFG)
GR DI (FH) Dominic HEINZ **bis 21:48**

Uhr anwesend

GR Hans HIPFL (FPÖ)
GR Dr. Eva Maria HOCHSTÖGER
MSc (ÖVP) **bis 20:43 Uhr anwesend**
GR Barbara KANZLER (SPÖ)
GR Mario KAUFMANN (FPÖ)

GR Elfriede KREITNER (SPÖ)
GR Mag. Elisabeth KREUZHUBER
MBA (SPÖ)
GR Nikolaus LACKNER (KLS)
GR Mag. Wolfgang MAHRER (KLS)
GR BR Amelie MUTHSAM (SPÖ)
GR Mert ÖZSECGİN MA (SPÖ)
GR Ulla OSWALD (FPÖ)
GR Cornel-Constantin PREJBAN
(SPÖ)
GR DI Hans-Peter PRESSLER (ÖVP)
GR Hannelore ROHRHOFER (SPÖ)
GR LR Mag. Susanne ROSENKRANZ
(FPÖ)
GR Alfred SCHEICHEL (SPÖ)
GR Markus SCHWARZ (GRÜNE)
GR Robert SIMLINGER (NEOS)
GR Mag. (FH) Iris WANNER, MA
(SPÖ)
GR Ronny WESSLING (KLS)
GR Jakob WÖRTL (ÖVP) **bis 20:43**
Uhr anwesend
GR Kemal YAYLA (SPÖ)

Entschuldigte Mitglieder des

Gemeinderates:

GR Andreas ETTENAUER
GR Patrick MITMASSER MSc (ÖVP)

Tagesordnung:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| 1. Tarifordnung für Werbemaßnahmen
BEd
im städtischen öffentlichen Verkehr | StR Dipl. Päd. Alexandra Ambrosch |
| 2. NGO GBedG Neufassung | 1.Vbgm. Eva Hollerer |
| 3. Wirtschaftsförderung der Stadt
Krems an der Donau; Richtlinie
Überarbeitete Fassung 2025.1
(Wirksamkeit ab 01.11.2025) | 2.Vbgm. DI Dr. Florian Kamleitner |
| 4. Historiker*innenbeirat
der Stadt Krems / 11. Sitzung | GR Mag. Elisabeth Kreuzhuber, MBA |
| 5. Ludwig Ritter von Köchel Gesellschaft
Subvention für 2026 | |
| 6. Gebarungsprüfung
Parkraumbewirtschaftung | GR Mag. Wolfgang Mahrer |
| 7. Mission Klimaneutrale Stadt -
Pionierstadt 2025, Bewerbung | Bgm. Mag. Peter Molnar |
| 8. Initiativantrag
Abhaltung Bürgerbefragung
Dominikanerkirche als Eventlocation | |
| 9. Dringlichkeitsantrag:
Auftrag Kontrollamt zur Prüfung
der Wirtschaftsförderung
des Start-Up-Wettbewerbs
für innovative Geschäftsgründungen
in der Unteren Landstraße | StR Martin Zöhrer |
| 10. Dringlichkeitsantrag:
Erarbeitung eines Verhaltenskodex
für den Kremsen Gemeinderat | GR Ronny Weßling,
GR Robert Simlinger |

Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) eröffnet die 33. öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen den Inhalt der 32. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wird kein Einwand erhoben.

Der Vorsitzende heißt das neu angelobte Gemeideratsmitglied Mag. Klaus Bergmaier herzlich willkommen.

Dem gem. § 25 (2) NÖ STROG eingebrachten **Dringlichkeitsantrag** betreffend „*Auftrag Kontrollamt zur Prüfung der Wirtschaftsförderung des Start-Up-Wettbewerbs für innovative Geschäftsgründungen in der Unteren Landstraße*“ von der FPÖ wird die Dringlichkeit einstimmig zuerkannt. Dieser wird als **Tagesordnungspunkt 9** behandelt.

Dem gem. § 25 (2) NÖ STROG eingebrachten **Dringlichkeitsantrag** betreffend „*Leitsystem für Behinderte in der Begegnungszone*“ von der FPÖ wird die Dringlichkeit **nicht zuerkannt**.

Abstimmungsergebnis:

Für die Dringlichkeit: ÖVP, FPÖ, KLS, NEOS, GRÜNE, MFG, GR Heinz
Gegen die Dringlichkeit: SPÖ

Dem gem. § 25 (2) NÖ STROG eingebrachten **Dringlichkeitsantrag** betreffend „*Erarbeitung eines Verhaltenskodex für den Kremsner Gemeinderat*“ von GR Ronny Weßling (KLS) und GR Robert Simlinger (NEOS) wird die Dringlichkeit mehrheitlich zuerkannt. Dieser wird als **Tagesordnungspunkt 10** behandelt.

Dem gem. § 25 (2) NÖ STROG eingebrachten **Dringlichkeitsantrag** betreffend „*Grundsatzbeschluss zur langfristigen Sicherstellung einer Volksschule für die Einzugsgebiete Mitterau und Weinzierl*“ von der ÖVP wird die **nicht zuerkannt**.

Abstimmungsergebnis:

Für die Dringlichkeit: ÖVP, FPÖ, KLS, NEOS, GRÜNE, MFG
Gegen die Dringlichkeit: SPÖ, GR Heinz

Es erfolgt die Behandlung der Beratungsgegenstände unter dem Vorsitz von Bürgermeister Mag. Peter Molnar (SPÖ) wobei 1. Vizebürgermeisterin Eva Hollerer (SPÖ) bei den Tagesordnungspunkten 6, 7 und 8 ganz oder teilweise den Vorsitz innehatte.

Behandlung der Beratungsgegenstände:

Tagesordnungspunkt 1:

Tarifordnung für Werbemaßnahmen im städtischen öffentlichen Verkehr

Berichterstatter: StR. Dipl. Päd. Alexandra Ambrosch, BEd

Die Stadt Krems kann laut Vertragsgestaltung mit der NÖVOG Werbung auf den Heckscheiben der Stadtbusse anbieten. Gegenstand des Antrags ist die Tarifordnung für diese Werbemaßnahmen. Die organisatorische Abwicklung obliegt dem städtischen „Marketing & Sales“.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 2:

Tarifordnung für Werbemaßnahmen im städtischen öffentlichen Verkehr

Berichterstatter: StR. Dipl. Päd. Alexandra Ambrosch, BEd

Die Nebengebührenordnung 2025 (NÖ GBedG) der Stadt Krems, wird genehmigt und tritt mit 01.11.2025 in Kraft.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 3:

Wirtschaftsförderung der Stadt Krems an der Donau; Richtlinie

Überarbeitete Fassung 2025.1 (Wirksamkeit ab 01.11.2025)

Berichterstatter: 2. Vbgm. DI Dr. Florian Kamleitner

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau stimmt der „Wirtschaftsförderungsrichtlinie 2025.1“ in der vorliegenden Form zu. Die Förderausgaben sind wie bisher zu verrechnen. Die Abwicklung der Förderung hat weiterhin durch die Finanzdirektion zu erfolgen.

Gemeinderätin LR Mag. Susanne Rosenkranz (FPÖ) stellt folgenden **Zusatzantrag**:
„Der zuständige Stadtrat möge einmal im Jahr über die getätigten Wirtschaftsförderungen im Gemeinderat berichten.“

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der **Hauptantrag** wird mit den Stimmen der SPÖ, der ÖVP, der KLS, NEOS, GRÜNE, MFG und GR Heinz, bei Stimmenthaltung der FPÖ, **mehrheitlich angenommen**.

Der **Zusatzantrag** wird **einstimmig angenommen**.

Tagesordnungspunkt 4:

HistorikerInnenbeirat der Stadt Krems, 11. Sitzung

Berichterstatter: GR Mag.^a Elisabeth Kreuzhuber, MBA

In der 11. Sitzung des HistorikerInnenbeirats der Stadt Krems am 21. Mai 2025 wurde über die Benennung eines Straßenstücks auf dem Areal des ehemaligen Stalag XVII-B in Krems-Gneixendorf sowie über die Kontextualisierung der Doktor-Max-Thorwesten-Straße in Krems-Egelsee mit einer Zusatztafel diskutiert.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Bei Tagesordnungspunkt 5 verlässt GR Robert Simlinger den Sitzungssaal und nimmt aufgrund Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

Tagesordnungspunkt 5:

Ludwig Ritter von Köchel Gesellschaft; Subvention für 2026

Berichterstatter: Gemeinderätin Mag. Elisabeth Kreuzhuber, MBA

Die Stadt Krems gewährt der Ritter von Köchel Gesellschaft zur Durchführung ihres bereits bewährten Konzertprogramms € 21.000,00 für das Jahr 2026.

Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt auf der VAST. 1/3290/757714 jeweils in zwei Teilbeträgen am 31. März und am 30. September. Die Beträge sind in den jeweiligen Budgets vorzusehen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zum Tagesordnungspunkt 6 präsentiert Kontrollamtsleiter Mag. Klaus Bauer Folien zum Thema Gebarungsprüfung Parkraumbewirtschaftung.

Tagesordnungspunkt 6:
Gebarungsprüfung Parkraumbewirtschaftung
Berichterstatter: GR Mag. Wolfgang Mahrer

Der Gemeinderat der Stadt Krems an der Donau nimmt den Bericht des Kontrollamtes vom September 2025 über die Gebarungsprüfung der Parkraumbewirtschaftung zur Kenntnis.

Der Gemeinderat hat beschlossen:
Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 7:
Mission Klimaneutrale Stadt – Pionierstadt 2025, Bewerbung
Berichterstatter: Bürgermeister Mag. Peter MOLNAR

Die Stadt Krems engagiert sich seit über zehn Jahren im Klimaschutz und ist bereits Klima- und Energiemodellregion. Durch diverse Förderprogramme wurden zahlreiche Projekte (z. B. Errichtung von PV-Anlagen) umgesetzt. 2025 hat Krems erfolgreich am FFG-Programm „Technologien und Innovationen für die Klimaneutrale Stadt“ teilgenommen und Schlüsselprojekte in fünf Themenfeldern zur Erreichung der Klimaneutralität erarbeitet.

Diese bilden die Grundlage für eine geplante Einreichung beim FFG-Förderprogramm „Mission Klimaneutrale Stadt – Pionierstadt 2025“. Ziel ist die Umsetzung eines umfassenden Klimaneutralitätsfahrplans mit bis zu € 500.000 Förderung (ohne Eigenmittelanteil) über drei Jahre.

Ein Programmbeitritt wäre für Krems vorteilhaft, da er zusätzliche Personalressourcen, strukturelle Weiterentwicklung der städtischen Prozesse („Governance“), gezielten Kapazitätsaufbau und überregionales Lernen ermöglichen würde. Ein möglicher Projektstart ist im 2. Quartal 2026 geplant.

Der Gemeinderat hat beschlossen:
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Dr. Eva Maria Hochstöger MSc (ÖVP) sowie GR Jakob Wörtl (ÖVP) verlassen um 20:43 Uhr, während der Debatte zum Tagesordnungspunkt 8, den Saal und lassen sich für die restliche Sitzung entschuldigen.

Tagesordnungspunkt 8:

Initiativantrag Abhaltung Bürgerbefragung Dominikanerkirche als Eventlocation

Berichterstatter: Bgm. Mag. Peter Molnar

Der Gemeinderat ordnet gemäß § 9 Abs. 1 NÖ STROG die Abhaltung einer Bürgerbefragung mit nachstehender Fragestellung an:

Fragestellung:

Soll die Dominikanerkirche zur Eventlocation für Großveranstaltungen (z.B. Popkonzerte) mitten im innerstädtischen Wohngebiet ausgebaut werden, obwohl für derartige Zwecke bereits ein Betriebsansiedlungsprozess eines Hotels mit Veranstaltungskapazitäten am Areal der Österreichhallen gestartet wurde:

- (Ja
- (Nein

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der **Initiativantrag**, welcher eine Zustimmung von zwei Dritteln der Mitglieder des Gemeinderates benötigt, wird aufgrund folgender Abstimmung **mehrheitlich abgelehnt**:

Dafür: ÖVP, FPÖ

Dagegen: SPÖ, KLS, GRÜNE, MFG, GR Heinz

Stimmenthaltung: NEOS

Tagesordnungspunkt 9:

Dringlichkeitsantrag: Auftrag Kontrollamt zur Prüfung der Wirtschaftsförderung des Start-Up-Wettbewerbs für innovative Geschäftsgründungen in der Unteren Landstraße

Berichterstatter: StR Martin Zöhrer

Der Gemeinderat der Stadt Krems beauftragt das Kontrollamt der Stadt Krems mit der Prüfung der vom Gemeinderat am 29.01.2025 gewährten Wirtschaftsförderung eines Wettbewerbs zur Ansiedlung in der Unteren Landstraße. Das Kontrollamt möge dabei iSd. § 48 (2) NÖ STROG vor allem die rechtskonforme Abwicklung der Förderung sowie die zweckmäßige Verwendung der gewährten Fördermittel prüfen.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Dem gemäß § 25 (2) NÖ STROG eingekommenen Dringlichkeitsantrag der Gemeinderäte der FPÖ wird die **Dringlichkeit einstimmig zuerkannt**.

Der Antrag wird als Tagesordnungspunkt 9 behandelt.

Gemeinderätin LR Mag. Susanne Rosenkranz (FPÖ) stellt nachstehenden Abänderungsantrag:

(jener Teil des ursprünglichen Antragstextes der geändert werden soll ist gelb markiert)

„Der Gemeinderat der Stadt Krems beauftragt das Kontrollamt der Stadt Krems mit der Prüfung der vom Gemeinderat am 29.01.2025 gewährten Wirtschaftsförderung eines Wettbewerbs zur Ansiedelung in der Unteren Landstraße. Das Kontrollamt möge dabei iSd. § 48 (2) NÖ STROG vor allem die rechtskonforme Abwicklung der Förderung sowie die zweckmäßige Verwendung der Auszahlung und Einhaltung der beschlossenen Wettbewerbskriterien durch das Stadtmarketing prüfen.“

Der **Abänderungsantrag** wird **einstimmig angenommen**.

Daher war gemäß §23 Abs. 2 GOGR über den Hauptantrag nicht mehr abzustimmen.

GR DI (FH) Dominic Heinz verlässt um 21:48 Uhr, vor der Debatte zum Tagesordnungspunkt 10, den Saal und lässt sich für die restliche Sitzung entschuldigen.

Tagesordnungspunkt 10:

Dringlichkeitsantrag: Erarbeitung eines Verhaltenskodex für den Kremser Gemeinderat

Berichterstatter: GR Ronny Weßling, GR Robert Simlinger

Der Bürgermeister der Stadt Krems wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Verhaltenskodex für den Gemeinderat und den Stadtsenat einzusetzen.

Die Arbeitsgruppe besteht aus je einem Mitglied jeder im Gemeinderat vertretenden Wahlpartei. Zur fachlichen Begleitung werden der Magistratsdirektor und der Leiter des Kontrollamtes beigezogen.

Die Arbeitsgruppe legt den Entwurf des Verhaltenskodex dem Gemeinderat bis spätestens Ende des ersten Halbjahres 2026 zur Beschlussfassung vor.

Dem Antrag ist ein Arbeitspapier bestehend aus Verhaltenskodices anderer Gemeinden als Diskussionsgrundlage der Arbeitsgruppe beigefügt.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

Dem gemäß § 25 (2) NÖ STROG eingebrachten Dringlichkeitsantrag der Gemeinderäte Ronny Weßling (KLS) und Robert Simlinger (NEOS) wird die **Dringlichkeit** mehrheitlich **zuerkannt**.

Abstimmungsergebnis:

Für die Dringlichkeit: SPÖ, ÖVP, FPÖ, KLS, NEOS, GRÜNE, MFG und GR Heinz

Gegen die Dringlichkeit: 1.Vbgm. Eva Hollerer (SPÖ)

Stimmenthaltung:

Der Antrag wird als Tagesordnungspunkt 10 behandelt.

GR DI (FH) Dominic Heinz verlässt vor der inhaltlichen Behandlung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes die Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: KLS, NEOS, GRÜNE

Gegen: SPÖ, ÖVP, FPÖ, MFG

Somit wurde der vorliegende **Antrag mehrheitlich abgelehnt**.

Der Vorsitzende nimmt folgende zwei Anfragen entgegen und kündigt die schriftliche Beantwortung an:

- „*Schließung der Volksschule und des Kindergartens in Mitterau*“ von GR Markus Schwarz (GRÜNE)
- „*Kunstprojekt Eisenbahnbrücke*“ von der FPÖ

Schluss der Sitzung: 22:12 Uhr